

Glyphosat und Krebs: Gekaufte Wissenschaft



Glyphosat und Krebs:
Gekaufte Wissenschaft

Die Tricks von Monsanto
und der Beitrag der Behörden,
um Glyphosat vor einem
Verbot zu retten.

Monsanto und andere Hersteller des Ackergifts Glyphosat haben die wissenschaftlichen Belege für die Gesundheitsgefahren durch das Pestizid seit Jahren

vertuscht. Der BUND hat, gemeinsam mit der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) "Stop Glyphosat" dazu eine **Studie** unter dem Titel "**Gekaufte Wissenschaft**" vorgelegt.

Was der BUND zur angeblichen Unbedenklichkeit von Glyphosat sagt, lesen Sie **hier**.

Europäische Bürgerinitiative gegen Glyphosat

2017 steht in der EU eine wichtige Entscheidung an: Ob das Pestizid Glyphosat für weitere 10 bis 15 Jahre zugelassen wird. Das müssen wir verhindern!

Bis Ende Juni brauchen wir 1.000.000 Unterschriften!

Schon **686,904** Menschen unterstützen die EBI gegen Glyphosat!

Machen Sie mit!

Merkel bricht Lanze für Diesel-Autos



Dieselmotoren verursachen durch den Ausstoß von Stickoxiden und Feinstaub große **gesundheitliche Probleme**. Für unsere Bundeskanzlerin sind Dieselfahrzeuge dagegen **gut für die Umwelt!**

Vogelschlag am Glas



Über 18 Millionen Vögel verunglücken jedes Jahr in Deutschland durch Kollisionen mit Glas. Damit sind Glasflächen an Gebäuden eines der größten Vogelschutzprobleme unserer Zeit. Der BUND engagiert sich, gefördert durch die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, für eine vogelfreundliche Bauweise von Gebäuden mit Glas.

Hier können Sie die Broschüre bestellen oder downloaden.

Unser Naturtipp

Sie ist etwas pummelig, pelzartig mit Haaren bedeckt und in milden Gegenden ab Mitte März aktiv. Die Hummel gehört dank ihrer Wetterbeständigkeit zu den wichtigsten Bestäubern des Tierreiches. **Hier** lesen Sie mehr.

BUND-Einkaufsführer torffreie Erden



Sie können Ihren Beitrag zum Schutz der Moore leisten: Verzichten Sie auf Torferden! Es gibt mittlerweile viele torffreie Produkte von Firmen, die den Umwelt- und Moorschutz ernst nehmen. **Hier können Sie den Einkaufsführer des BUND herunterladen.**

Für eine europäische Agrarwende



Megamastanlagen, Arten- und Höfesterben, Überdüngung: Die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU zeugt weder von Verbraucher- noch von Naturschutz, gewaltigen Subventionen zum Trotz. **Der BUND engagiert sich gemeinsam mit Partnerorganisationen dafür, die Landwirtschaft in Europa auf nachhaltige, naturverträgliche, gesunde und global verantwortungsvolle Pfade zu führen.**

Bis zum 2. Mai läuft eine EU-weite Bürgerbefragung zur GAP. Diese bietet allen Europäer/innen die Chance, die Reform der Agrarpolitik zu beeinflussen.

Deshalb: Beteiligen Sie sich! Die Zukunft der GAP darf nicht der Agrarlobby überlassen werden, **sondern braucht Menschen, die ihre Stimme für Umwelt-, Klima- und Tierschutz erheben!**

BUND-Jahreshauptversammlung

Wir erinnern noch einmal an die disjährlige Jahreshauptversammlung. Sie findet statt am **27. April in Rotenburg, Rathaus, Sitzungsraum 4, 19 Uhr.** Nach dem offiziellen Teil hält Manfred Radtke einen Vortrag über richtige Nisthilfen für Wildbienen.

Impressum

BUND Kreisgruppe Rotenburg
Manfred Radtke, Am Kamp 31, 27356 Rotenburg
Tel.: 04261/69 67
Mail: bund.rotenburg@bund.net
http://rotenburg.bund.net